

# **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	VII
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XXI
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXV
	Rn.
<b>Teil 1: Die Beteiligung der Gläubiger im Überblick</b> .....	1
<b>A. Gesetzliche Regelungen für die Beteiligung der Gläubiger im Insolvenzverfahren</b> .....	1
I. Gläubigerrechte im Eröffnungsverfahren .....	1
1. Besonderheiten in Verfahren über das Vermögen natürlicher Personen .....	2
2. Reform des Eröffnungsverfahrens .....	3
3. Sicherungsmaßnahmen im Eröffnungsverfahren .....	6
4. Abweisung der Verfahrenseröffnung mangels Masse .....	8
a) Finanzierung der Verfahrenskosten durch Gläubiger- vorschüsse .....	9
b) Entbehrlichkeit der Kostendeckung bei Kostenstundung .....	10
5. Angaben und Anordnungen im Eröffnungsbeschluss .....	11
6. Zustellung und öffentliche Bekanntmachung .....	13
7. Beschwerderechte im Eröffnungsverfahren .....	15
II. Einteilung der Gläubiger .....	16
1. Insolvenzgläubiger und nachrangige Insolvenzgläubiger .....	17
a) Verzicht auf Rangklassen – Wiedereinführung des Fiskusprivilegs .....	19
b) Stellung der nachrangigen Insolvenzgläubiger .....	20
2. Absonderungsberechtigte Gläubiger .....	21
3. Aussonderungsberechtigte Gläubiger .....	24
4. Massegläubiger .....	25
5. Neugläubiger des Schuldners .....	28
III. Organe der Gläubigerselbstverwaltung .....	30
1. Die Gläubigerversammlung .....	33
2. Regelungen betreffend den Gläubigerausschuss im Insol- venzverfahren .....	49

## *Inhaltsverzeichnis*

	Rn.
IV. Nicht kollektiv geltend zu machende Rechte der Gläubiger . . . . .	64
<b>B. Allgemeine Einführung in die Problematik der Gläubigerbeteiligung . . . . .</b>	<b>69</b>
I. Bedeutung der Gläubigerautonomie in der InsO. . . . .	70
1. Tatsächliche Beteiligung der Gläubiger im Insolvenzverfahren . . . . .	71
2. Bestrebungen zur Wiederherstellung der Konkursprivilegien . . . . .	72
3. Abschaffung des <i>par condicio creditorum</i> . . . . .	73
4. Unterminierung der Bestrebungen zur Stärkung der Eigenverwaltung und des Insolvenzplanverfahrens . . . . .	74
II. Auswirkungen der stärkeren Einbeziehung dinglich gesicherter Gläubiger in das Verfahren. . . . .	75
1. Stetige Ausweitung des Einflusses dinglich gesicherter Gläubiger . . . . .	76
2. Übertragung der Verwalterauswahl und -bestimmung auf die dinglich gesicherten Gläubiger . . . . .	77
III. Zur Auseinandersetzung mit Fragen der Gläubigerbeteiligung . . . . .	78
<b>C. Rechtsprechung zur Stellung der Gläubiger im Insolvenz-, Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren (A-Z) . . . . .</b>	<b>81</b>
<b>Teil 2: Die Stellung der Gläubiger im Eröffnungsverfahren . . . . .</b>	<b>112</b>
<b>A. Vorbemerkung . . . . .</b>	<b>112</b>
<b>B. Gläubigerüberlegungen vor Insolvenzantragstellung . . . . .</b>	<b>113</b>
I. Gläubigeranträge in Bezug auf private Schuldner und Klein gewerbetreibende . . . . .	116
II. Gläubigeranträge im Regelinsolvenzverfahren . . . . .	118
<b>C. Besondere Voraussetzungen für Gläubigeranträge . . . . .</b>	<b>122</b>
I. Antragsrücknahme und Erledigungserklärung . . . . .	129
II. Wiederaufnahme des Verfahrens . . . . .	134
III. Haftungsrisiken im Zusammenhang mit Insolvenzanträgen . . . . .	135
<b>D. Weitere Gesichtspunkte der Gläubigerbeteiligung im Insolvenzeröffnungsverfahren . . . . .</b>	<b>137</b>
I. Rechtsbehelfe im Rahmen der Vorprüfung . . . . .	138
II. Zulässigkeit der Beantragung von Sicherungsmaßnahmen . . . . .	141
III. Auswirkungen einzelner Sicherungsmaßnahmen auf die Rechtsstellung der Gläubiger . . . . .	147

	<b>Rn.</b>
1. Gefährdung der Gläubigerinteressen bei Verzicht auf einen „starken“ vorläufigen Insolvenzverwalter .....	148
2. Fehlende haftungsrechtliche Absicherung.....	151
IV. Beteiligung an den Verfahrenskosten durch Gläubigervorschüsse.....	153
<b>E. Auswirkungen der Eröffnungsentscheidung auf die Gläubiger .</b>	<b>158</b>
I. Aufforderung der Gläubiger zur Geltendmachung von Sicherungsrechten .....	160
II. Terminsbestimmungen im Eröffnungsbeschluss.....	162
III. Beschwerderechte der Gläubiger im Eröffnungsverfahren.....	164
<b>Teil 3: Die Gläubigerversammlung .....</b>	<b>167</b>
<b>A. Verhältnis der Verfahrensorgane zueinander.....</b>	<b>171</b>
I. Das Verhältnis zwischen Gläubigerausschuss und -versammlung .....	175
II. Das Verhältnis zwischen Gläubigerausschuss und Insolvenzgericht .....	179
III. Das Verhältnis zwischen Insolvenzgericht und Gläubigerversammlung .....	183
<b>B. Die Stellung der Gläubigerversammlung im Regel- und im Verbraucherinsolvenzverfahren.....</b>	<b>187</b>
I. Besonderheiten im Verfahren mit Eigenverwaltung des Schuldners .....	189
II. Eingeschränkte Bedeutung der Gläubigerautonomie im Verbraucherinsolvenzverfahren der §§ 304 ff. InsO.....	190
III. Beteiligung der Gläubiger im Restschuldbefreiungsverfahren der §§ 286 ff. InsO .....	193
<b>C. Die Zusammensetzung und das Zusammentreten der Gläubigerversammlung .....</b>	<b>195</b>
I. Berechtigung zur Teilnahme an der Gläubigerversammlung ..	196
1. Einbeziehung der nachrangigen Insolvenzgläubiger.....	200
2. Teilnahmerecht der Gläubigerausschussmitglieder, des Sachwalters und des Treuhänders .....	201
3. Ausschluss der Aussonderungsberechtigten und der Massengläubiger.....	202
4. Sonderfälle.....	204
a) Gläubiger bestrittener Forderungen.....	205

## *Inhaltsverzeichnis*

	Rn.
b) Vertretung in der Gläubigerversammlung/Pressevertreter .....	207
II. Einberufung und Verfahren der Gläubigerversammlung .....	210
1. Fälle der Einberufung der Versammlung .....	215
2. Einberufungsverfahren .....	218
3. Vertagung der Versammlung .....	225
4. Leitung der Versammlung .....	226
5. Beschlüsse der Gläubigerversammlung .....	228
a) Beschlussfähigkeit .....	228
b) Beschlussfassung .....	229
<b>D. Festsetzung des Stimmrechts der Gläubiger .....</b>	<b>231</b>
I. Stimmrechtsfestsetzung im Überblick .....	232
1. Möglichkeiten der Stimmrechtsfestsetzung .....	233
2. Festgestellte Insolvenzforderungen .....	235
3. Besonderheiten im Insolvenzplanverfahren .....	236
II. Stimmrechtsfestsetzung im Einzelnen .....	237
1. Stimmrecht ungeprüfter Forderungen .....	238
2. Stimmrecht bestrittener Forderungen .....	239
a) Grundsätze für die Stimmrechtsfestsetzung des Rechtspflegers .....	242
b) Auswirkungen des Bestreitens des Schuldners bei Eigenverwaltung .....	243
3. Aufschiebend bedingte Forderungen und absonderungsberechtigte Gläubiger .....	244
III. Stimmrechtsausschlüsse in besonderen Fällen .....	246
1. Befangenheit bei Abstimmungen in eigener Sache .....	247
2. Abgrenzung zur allgemeinen Betroffenheit .....	249
IV. Anfechtbarkeit von Stimmrechtsentscheidungen .....	251
1. Änderung der Festsetzung auf Antrag eines Beteiligten ..	253
2. Nachträgliche Änderung bei Entscheidungserheblichkeit der Festsetzung .....	254
a) Inhalt der Regelung des § 18 Abs. 3 Satz 2 RPflG ..	255
b) Zweck der Änderungsbefugnis .....	256
<b>E. Einzelne Beschlussgegenstände der Gläubigerversammlung und mögliches Gläubigerverhalten .....</b>	<b>257</b>
I. Verhältnis der Gläubiger zum Insolvenzverwalter .....	260

	Rn.
1. Wahl eines anderen Insolvenzverwalters durch die Versammlung .....	261
a) Versagung der Ernennung nur bei „triftigen Gründen“ .....	262
b) Beschränkung der Wahl eines anderen Verwalters auf die erste Gläubigerversammlung nach seiner Ernennung .....	263
c) Beschwerderechte bei Abwahlentscheidungen .....	264
d) Feststellung des Stimmrechts .....	266
e) Verwalterentlassung als letzter Weg bei Pflichtverstößen .....	268
2. Berichts- und Informationspflichten des Verwalters .....	269
3. Zustimmung zu besonders bedeutsamen Rechtshandlungen .....	273
4. Entscheidung über die Unternehmensfortführung/-stilllegung .....	275
a) Möglichkeiten der Delegierung von Entscheidungen der Gläubigerversammlung .....	277
b) Übertragung von Kompetenzen in Teilbereichen .....	279
II. Verhältnis der Gläubigerversammlung zum Gläubigerausschuss .....	281
1. Maßgeblichkeit der Versammlung für die Bildung des Ausschusses .....	282
2. „Beschickung“ des Ausschusses durch die Gläubiger .....	284
III. Rechte und Befugnisse der Gläubigerversammlung im Verhältnis zum Schuldner .....	286
1. Anordnung der Überwachung des Schuldners im Restschuldbefreiungsverfahren .....	288
2. Maßgeblichkeit der Gläubigerversammlung für die Einrichtung einer Eigenverwaltung .....	289
3. Bewilligung von Unterhalt .....	292
IV. Stellung und Befugnisse der Gläubigerversammlung im Insolvenzplanverfahren .....	293
V. Stellung der Versammlung im Verfahren allgemein .....	298
1. Mitwirkung bei der Forderungsprüfung .....	299
2. Beteiligung der Gläubiger an der Aufhebung des Verfahrens .....	302

## *Inhaltsverzeichnis*

	Rn.
3. Beteiligung der Gläubiger in nachträglich masseunzulänglichen Verfahren .....	303
<b>F. Aufhebung von Beschlüssen der Gläubigerversammlung</b> .....	<b>304</b>
I. Das Recht zur Anfechtung nachteiliger Entscheidungen .....	305
1. Aufhebung der Bestellung des Gläubigerausschusses .....	309
2. Anfechtung von Aufhebungsentscheidungen .....	311
3. Anfechtung der Abwahlauscheidung durch den Verwalter .....	313
II. Probleme der Einbeziehung der absonderungsberechtigten Gläubiger .....	315
<b>Teil 4: Der Gläubigerausschuss</b> .....	<b>316</b>
<b>A. Einführung</b> .....	<b>319</b>
<b>B. Die Einsetzung eines Gläubigerausschusses</b> .....	<b>321</b>
I. Einsetzung eines vorläufigen Ausschusses im Eröffnungsverfahren .....	322
II. Ersetzung des Gläubigerausschusses durch einen Gläubigerbeirat .....	324
III. Einsetzung des endgültigen Gläubigerausschusses .....	326
IV. Zusammensetzung des Gläubigerausschusses .....	329
1. Kreis der wählbaren Personen .....	331
2. Wahl anderer Ausschussmitglieder nach § 68 Abs. 2 InsO .....	334
<b>C. Rechtsstellung der Mitglieder des Gläubigerausschusses</b> .....	<b>336</b>
I. Stimmverbote bei Selbstbetroffenheit und Verschwiegenheitspflichten .....	337
II. Entlassung von Ausschussmitgliedern .....	342
1. Grundsätze .....	342
2. Wichtige Gründe .....	346
3. Rechtsmittel .....	351
4. Rechtsfolgen der Entlassung .....	352
III. Haftung der Mitglieder des Gläubigerausschusses .....	353
1. In Betracht kommende Pflichtverstöße und Haftungsvoraussetzungen .....	358
2. Geltendmachung .....	364
3. Verjährung der Haftung .....	365
IV. Vergütung der Tätigkeit der Ausschussmitglieder .....	366
1. Grundsätze .....	366
2. Höhe der Vergütung und USt .....	368

	Rn.
<b>D. Selbstorganisation und Verfahren des Gläubigerausschusses . . . . .</b>	373
<b>E. Beschlussersetzung durch Gericht bzw. Gläubigerversammlung . . . . .</b>	376
<b>F. Gegenstände der Mitwirkung des Gläubigerausschusses . . . . .</b>	378
I. Die allgemeine Unterstützungs- und Überwachungspflicht der Ausschussmitglieder . . . . .	380
II. Antragsrechte des Gläubigerausschusses . . . . .	384
III. Erteilung von Genehmigungen und Zustimmungen durch den Gläubigerausschuss . . . . .	385
1. Bedeutung der Genehmigung des Gläubigerausschusses . . . . .	390
2. Genehmigungserfordernisse bei Eigenverwaltung des Schuldners . . . . .	393
3. Zustimmungserfordernisse im Insolvenzplanverfahren . . . . .	395
IV. Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte des Gläubigeraus- schusses . . . . .	396
1. Anlage/Hinterlegung von Geld und Kostbarkeiten . . . . .	397
2. Mitwirkung bei der Aufstellung eines Insolvenzplans . . . . .	399
V. Stellungnahme- und Anhörungsrechte des Gläubigeraus- schusses . . . . .	400
VI. Unterrichtungs- und Informationsrechte . . . . .	401
1. Auskunfts- und Überwachungspflichten bei der Insol- venzplanerfüllung . . . . .	402
2. Vorabinformation über die Verfahrensaufhebung bei Be- stätigung eines Insolvenzplans . . . . .	403
3. Auskunftspflicht des Schuldners . . . . .	404
4. Zustellung des Vergütungsfestsetzungsbeschlusses . . . . .	405
<b>G. Abschließender Hinweis . . . . .</b>	406
<b>Teil 5: Aussonderungsrechte . . . . .</b>	407
<b>A. Ausgangssituation . . . . .</b>	407
<b>B. Aussonderung gem. § 47 InsO . . . . .</b>	413
I. Einleitung . . . . .	413
II. Besonderheit der obligatorische Rechte . . . . .	419
III. Aussonderung im eröffneten Insolvenzverfahren/die Inbesitz- nahme durch den Verwalter . . . . .	428
IV. Rechte, die ein Aussonderungsrecht begründen . . . . .	440
1. Eigentum/Miteigentum . . . . .	440
2. Eigentumsvorbehalt . . . . .	445

## *Inhaltsverzeichnis*

	Rn.
3. Sicherungseigentum . . . . .	452
4. Besitz . . . . .	454
5. Leasing, Factoring, Mietkauf . . . . .	455
6. Mietkaution . . . . .	458
7. Treuhand . . . . .	466
8. Mittelbare Stellvertretung . . . . .	471
a) Kommission/Speditionsgeschäft . . . . .	471
b) Die Versicherung für fremde Rechnung . . . . .	474
9. Anspruch aus betrieblicher Altersversorgung . . . . .	477
10. Andere dingliche Rechte . . . . .	482
11. Forderungen/gewerbliche Schutzrechte . . . . .	483
12. Sonstige Rechte . . . . .	484
V. Aussonderung im Eröffnungsverfahren . . . . .	485
1. Der Besitz des vorläufigen Insolvenzverwalters . . . . .	487
2. Herausgabepflicht des vorläufigen Insolvenzverwalters . . . . .	492
3. Regelung des § 21 Abs. 2 Nr. 5 InsO . . . . .	498
<b>C. Ersatzaussonderung . . . . .</b>	<b>504</b>
I. Einleitung . . . . .	504
II. Verhältnis zu anderen Normen . . . . .	506
1. Dingliche Surrogation . . . . .	506
2. Verstärkung von Schadensersatzansprüchen . . . . .	507
III. Aussonderungsfähiger Gegenstand . . . . .	508
1. Allgemein . . . . .	508
2. „2. Ersatzaussonderung“ . . . . .	509
3. Ersatzabsonderung . . . . .	511
IV. Der maßgebliche Zeitpunkt für die Aussonderungsfähigkeit . . . . .	512
V. Die Veräußerung . . . . .	514
1. Tatsächliche Vorgänge . . . . .	516
2. Zwangsvollstreckung und Enteignung . . . . .	518
3. Darlehnsgewährung und Pfandrechtsbestellung . . . . .	519
4. Einziehung einer fremden Forderung . . . . .	520
5. Wirksamkeit der Veräußerung . . . . .	522
6. Die Person des Veräußernden . . . . .	525
VI. Die unberechtigte Veräußerung . . . . .	529
1. Die Weiterveräußerungsermächtigung . . . . .	530
a) Das Vorliegen der Weiterveräußerungsermächtigung . . . . .	531

	Rn.
b) Die Weiterveräußerungsermächtigung beim einfachen Eigentumsvorbehalt/Veräußerung im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr .....	532
c) Die Weiterveräußerungsermächtigung beim verlängerten Eigentumsvorbehalt .....	538
aa) Die Veräußerung nach Zahlungseinstellung bzw. Insolvenzeröffnung im Fall des verlängerten Eigentumsvorbehalts .....	541
bb) Die Einstellung in ein Kontokorrent .....	542
cc) Die Einziehungsermächtigung .....	544
2. Die Genehmigung der Veräußerung .....	553
3. Die Einwilligung zur Veräußerung .....	555
4. Auskunftsanspruch .....	556
<b>VII. Gegenleistung .....</b>	<b>557</b>
1. Der Begriff der Gegenleistung .....	557
a) Definition des Begriffs „Gegenleistung“ .....	557
b) Darlehnsgewährung/Verpfändung des fremden Gegenstands .....	559
2. Die Höhe der Gegenleistung .....	561
3. Ausstehen der Gegenleistung .....	563
4. Unentgeltliche Veräußerung .....	564
5. Gesamtbeträge .....	565
a) Unterscheidbarkeit .....	566
aa) Grundsätzliche Überlegungen .....	566
bb) BGH-Rechtsprechung .....	576
cc) Die Unterscheidbarkeit im Zahlungsverkehr .....	580
b) Mehrere ersatzaussonderungsfähige Forderungen .....	582
c) Anrechnung ersparter Aufwendungen .....	583
<b>D. Geltendmachung der Aussonderung-Freigabe .....</b>	<b>589</b>
I. Allgemeines .....	589
II. Die Pflichtenaufteilung zwischen dem Aussonderungsberechtigten und dem Insolvenzverwalter .....	595
III. Die Auskunftspflicht des Insolvenzverwalters .....	607
IV. § 107 Abs. 2 InsO .....	611
V. Unechte Freigabe .....	612

## *Inhaltsverzeichnis*

	Rn.
<b>Teil 6: Absonderungsrechte . . . . .</b>	618
<b>A. Einleitung . . . . .</b>	618
<b>B. Das Absonderungsrecht . . . . .</b>	621
<b>C. Unbewegliche Gegenstände . . . . .</b>	625
I. Absonderungsrechte an unbeweglichen Gegenständen . . . . .	626
II. Die freihändige Verwertung durch den Insolvenzverwalter . . . . .	632
III. Zugriff auf Mietforderungen . . . . .	641
IV. Sonderrecht der Wohnungseigentümergemeinschaft und der öffentlichen Hand . . . . .	643
V. Sonderfall Mietkaution . . . . .	644
<b>D. Bewegliche Gegenstände . . . . .</b>	645
I. Einleitung . . . . .	645
II. §§ 173, 313 Abs. 3 InsO . . . . .	647
III. §§ 166 ff. InsO . . . . .	650
1. Grundsätzliches . . . . .	650
2. Der bewegliche Gegenstand im Besitz des Insolvenzverwalters . . . . .	656
3. Die sicherungshalber abgetretene Forderung . . . . .	663
IV. Umgehung der §§ 166 ff. InsO . . . . .	668
V. Auskunftsanspruch § 167 . . . . .	672
1. Allgemeines . . . . .	672
2. Umfang der Auskunftspflicht . . . . .	673
3. Grenzen der Auskunftspflicht . . . . .	677
4. Das Auskunftsbegehr . . . . .	682
5. Gewährung der Besichtigung bzw. Einsichtnahme . . . . .	686
6. Kostenerstattungspflicht . . . . .	691
7. Analoge Anwendung des § 167 InsO . . . . .	692
VI. Anzeigepflicht des § 168 . . . . .	693
1. Die Anzeige der beabsichtigten Verwertung . . . . .	693
2. Inhalt der Mitteilungspflicht . . . . .	697
3. Hinweis des Absonderungsberechtigten . . . . .	700
4. Übernahme durch den Absonderungsberechtigten/Selbst-eintritt . . . . .	709
VII. Zinsanspruch gem. § 169 InsO . . . . .	720
1. Zielsetzung des § 169 InsO . . . . .	720
2. Grenzen des Zinsanspruchs . . . . .	726

	Rn.
3. Ende der Zinszahlungspflicht .....	729
4. Höhe und Zeitraum des Zinsanspruchs .....	730
5. § 169 InsO und § 39 Abs. 1 Nr. 1 InsO .....	735
<b>VIII. Kostenpauschalen zugunsten der Masse §§ 170, 171 InsO .....</b>	<b>743</b>
1. Kostenpauschale gem. §§ 170, 171 InsO .....	744
2. Befriedigung des Absonderungsberechtigten .....	749
3. Besonderheit der Überlassung gem. § 170 Abs. 2 InsO .....	751
4. Die Kostenpauschalen .....	756
<b>IX. Verwendung; § 172 InsO .....</b>	<b>767</b>
1. Allgemeines .....	767
2. Verbindung/Vermischung/Verarbeitung .....	774
3. Analoge Anwendung des § 172 InsO .....	778
<b>E. § 173 Abs. 2 InsO .....</b>	<b>780</b>
<b>F. Absonderungsrechte im Insolvenzeröffnungsverfahren .....</b>	<b>784</b>
I. Besitz des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	785
II. Zwangsweise Durchsetzung des Absonderungsrechts .....	787
III. § 21 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 InsO .....	792
IV. Störung des Absonderungsrechts durch den vorläufigen Verwalter .....	797
<b>G. Ersatzabsonderung .....</b>	<b>798</b>
<b>H. Eingriffe in Absonderungsrechte durch einen Insolvenzplan .....</b>	<b>799</b>
<b>I. Poolverträge .....</b>	<b>802</b>
I. Allgemeines .....	802
II. Poolbildung nach Insolvenzeröffnung .....	808
III. Der Insolvenzverwalter als Poolverwalter .....	812
<b>Teil 7: Haftung des Geschäftsführers bzw. des Gesellschafters .....</b>	<b>814</b>
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>814</b>
<b>B. Insolvenzverschleppungshaftung .....</b>	<b>819</b>
I. Grundsätzliches .....	819
II. Der Antragspflichtige .....	822
1. Die Grundnorm des § 15a InsO .....	822
2. Erweiterung des Kreises der Insolvenzantragspflichtigen .....	824
3. Führungslose Gesellschaft .....	826
4. Faktische Geschäftsführung .....	830
III. Die Pflicht einen Insolvenzantrag zu stellen .....	834
1. Insolvente Gesellschaft .....	834

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.
2. Die 3-Wochen-Frist .....	839
3. Mehrköpfige Geschäftsleitung .....	843
4. Besondere Insolvenzantragspflichten .....	846
IV. Der Schaden im Fall der Insolvenzverschleppung .....	847
V. Verschulden .....	852
VI. Teilnahme nach § 830 BGB .....	853
VII. Gesetzliche Gläubiger/Deliktsgläubiger .....	855
VIII. Geltendmachung des Schadens .....	856
C. Die Haftung gem. § 26 Abs. 3 InsO .....	860
D. Ansprüche wegen der Vornahme verbotener Zahlungen .....	871
I. Einleitung und Rechtsgrundlage .....	872
II. Anspruchsvoraussetzungen .....	876
1. Insolvenzeröffnung .....	876
2. Vorliegen eines Insolvenzgrunds vor der tatsächlichen Antragstellung .....	877
3. Nicht-Stellung des Insolvenzantrags .....	878
4. Zahlung .....	884
5. Ausnahme: Erlaubte Zahlungen .....	891
6. Verschulden .....	902
III. Darlegungs- und Beweislast .....	903
IV. Mögliche Haftungsausschlüsse .....	904
1. Die 3-Wochen-Frist des § 15a InsO .....	904
2. Haftungsverzicht .....	905
3. Verhältnis zur Insolvenzanfechtung .....	906
V. Schaden .....	907
VI. Zusätzliche Hinweise .....	909
1. Vorbehalturteil .....	909
2. Geltendmachung .....	910
3. D & O-Versicherung .....	913
4. Teilnahme .....	915
VII. Besonderheiten § 64 Sätze 1 und 2 GmbHG, § 130a HGB .....	916
E. Insolvenzverursachungshaftung § 64 Satz 3 GmbHG .....	919
F. § 311 Abs. 2 BGB (culpa in contrahendo) .....	930
G. § 826 BGB Existenzvernichtungshaftung der Gesellschafter .....	935

	Rn. Seite
<b>Teil 8: Lexikon der Gläubigerbeteiligung</b> .....	949
<b>Teil 9: Verfahrensmuster und Fallbeispiele</b> .....	1035
<b>Anhang</b> .....	537
A. Aktiengesetz (Auszug).....	537
B. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Auszug .....	542
C. Gesamtvollstreckungsordnung (GesO) – Auszug .....	572
D. Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland – Auszug .....	574
E. Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haf- tung (GmbHG) – Auszug .....	576
F. Handelsgesetzbuch – Auszug .....	583
G. Insolvenzordnung (InsO) – Auszug .....	592
H. Insolvenzrechtliche Vergütungsverordnung (InsVV) – Auszug .....	684
I. Konkursordnung – Auszug .....	685
J. Rechtspflegergesetz (RpflG) – Auszug .....	691
K. Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen (Schuldverschreibungsgesetz – SchVG) – Auszug .....	694
L. Strafgesetzbuch (StGB) – Auszug .....	696
M. Gesetz über den Versicherungsvertrag (Versicherungsver- tragsgesetz – VVG) – Auszug .....	699
N. Gesetz über das Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht (Wohnungseigentumsgesetz) – Auszug .....	700
O. Zivilprozessordnung – Auszug .....	703
P. Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwal- tung – Auszug .....	732
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	737